



Viele ruhige Momente: Heather Nova stellt ihr aktuelles Album bei ihrem einzigen Konzert in Nord-West-Deutschland am Donnerstag in der Lutherkirche in Osnabrück vor.

Konzerte in Kirchen

Heather Nova tritt Donnerstag in Osnabrück auf

16. Februar 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Als Freund oder Freundin der Musik von Heather Nova, sofern in Hannover und Umgebung ansässig, muss man in den letzten Jahren schon gezielter die Augen und Ohren offenhalten, was die Alternative-Pop-Singer-/Songwriterin künstlerisch am Start hat. Ihr bis dato letzter Auftritt in der Leinemetropole liegt ein paar Jahre zurück. Die Musikerin, die seit Mitte der 1990er-Jahre mit Alben wie „Oyster“ und „Siren“ große Popularität erlangte tourte lange vollverstärkt mit ihren Bands. In den letzten Jahren pflegt Nova ruhigere Töne und tritt in besonderem Ambiente auf, so, wie mit ihrer aktuellen Platte „The Way It Feels“ am Donnerstag in der Lutherkirche in Osnabrück.

Heather Nova stammt von den Bermudas, lebte lange Zeit in London und ist mittlerweile wieder in ihrer Heimat sesshaft geworden. Ab Mitte der 1990er-Jahre, vor allem mit ihren Alben „Oyster“ (1994) und „Siren“ (1998) erlangte sie als junge Künstlerin große Renomee, war auf den Titelseiten verschiedener Musikmagazine, oft in den Charts vertreten und tourte durch Clubs und über prominente Festivals. Einigen im Gedächtnis sein dürfte noch ihr Rockpalast-Auftritt kurz vor Weihnachten 1998, als sie mit ihrer Band die Bühne mit Van Morrison teilte.

Seinerzeit noch vollverstärkt, hat in Heather Nova in den Folgejahren ruhigere Platten in reduzierten, akustischen Arrangements veröffentlicht. Ihre Musik, ihre Songs und ihre markante helle und enorm variable Stimme schaffen ein Gefühl von Wärme und Melancholie gleichermaßen. Intensität und Emotionalität prägen das Schaffen der Künstlerin außerdem.

Im vergangenen Jahr erschien das neue Album „The Way It Feels“. Die Musik beruhige Körper, Geist und Seele gleichermaßen, rezipiert etwa laut.de. „(...)„...berührenden Alternative-Pop, der seine Kraft zugleich aus Melancholie und Kernigkeit gewinnt. Vielleicht könnte man auch das derbe nennen: derbe emotional, romantisch, manchmal etwas melodramatisch, aber immer derbe schön (...)“, heißt es in einem Beitrag der Wochenzeitung Die Zeit zum aktuellen Nova-Album.

Nun brauchen diese Musik und diese Künstlerin für ihre Konzerte offenbar besondere Räumlichkeiten und so hat es sich ergeben, dass Heather Nova jetzt im Februar auf ihre Tournee durch Deutschland vorwiegend in Kirchen und Konzerthäusern spielt. Das Konzert am 23. Februar in der Kölner Kulturkirche ist bereits ausverkauft.

Tourstart ist am kommenden Donnerstag, den 18. Februar in der Lutherkirche, Iburger Str. 71 in Osnabrück. Für Fans und Interessierte in Hannover und der Region die geografisch wohl günstigste Gelegenheit, Heather Nova live zu sehen und zu hören. Es ist das einzige Konzert der Künstlerin im nord-westdeutschen Raum.

Unterstützt wird die Musikerin von ihrem jüngeren Bruder Mishka, der das Vorprogramm bestrieten wird. Tickets sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Nähere Infos über die Links unten.

Links:

www.heathernova.com
www.target-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Unbeschwert](#)(07.01.2021)
[Liebeserklärung an die Liebe](#)(17.12.2020)
[Neun Songs und bekannte Gäste](#)(17.10.2020)
[Stilles Denk-und Mahnmal für Festivals](#)(09.07.2020)
[Iggy Pop und seine Berliner Zeiten](#)(18.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)